

Der Titan der Rennbahn

Kurt Oberlerchner aus Seeboden vertrat Kärnten bei Europas größtem Kaltblutrennen "Titanen der Rennbahn" in Brandenburg, Deutschland. Oberlerchner ist Mitglied im Reit-Eldorado Kärnten.

Mit seinem Shire Horse-Gespann maß sich Kurt Oberlerchner erfolgreich mit 73 Teilnehmern aus Österreich, der Schweiz, Italien, Belgien und Polen. Am Start waren 40 Zweispänner, 22 Vierspänner und 11 Sechsspänner. Bei den "Titanen der Rennbahn" zeigten die Kaltblüter, dass die Klischees vom "Ackergaul" und "Brauereipferd" alles andere als zutreffend sind. Die Disziplinen teilten sich in Rennreiten ohne Sattel, Wagenrennen, Zugleistungsprüfungen und Geschicklichkeitsfahren auf. Zwischen den Bewerben und Prüfungen wurden die Zuschauer mit atemberaubenden Reiteinlagen unterhalten.

Zwei Weltrekorde

Der Kaltblut Zucht- und Sportverein Brück knackte die magische Besucherzahl und konnte über 20.000 Gäste begrüßen. Auch zwei Weltrekorde wurden aufgestellt: Martin Meier und Thomas Haseloff zogen mit 26 Kaltblütern vor der Postkutsche in die Titanenarena ein. Wie erst später bekannt wurde, ließen die Brücker mit ihrer Bierwagen-Sternfahrt auch noch einen anderen Rekord aus dem Guinness Buch hinter sich. 22 Bierwagengespanne ergaben eine Gesamtlänge von fast 300 Metern, der alte Rekord lag bei 248 Metern.

Autor: Mag. Theres Smolak, Reit-Eldorado Kärnten